

Von: Bastian Neuwirth

Gesendet: Montag, 9. Dezember 2024 18:23

An: MdB Andreas Audretsch

Betreff: Milliardärssteuer / Neues Greenpeace-Konzept

Sehr geehrter Herr Audretsch,

Greenpeace begrüßt Ihren Vorstoß für ein gerechteres Steuersystem, bei dem Steuerprivilegien für Hochvermögende abgebaut werden. Mit Blick auf die hohe Vermögensungleichheit in Deutschland und die überproportional große Umweltbelastung von Hochvermögenden, sehen wir dringenden Handlungsbedarf, Multimillionär:innen und Milliardär:innen stärker als bisher zu besteuern. Die Grünen sollten sich im Rahmen der Bundestagswahl für die Implementierung einer Milliardärssteuer einsetzen.

Greenpeace hat jetzt ein Konzept für eine ökologische Milliardärssteuer vorgelegt. Darin zeigen wir auf, dass eine solche Steuer aus ökologischer und sozialer Sicht gerechtfertigt ist und angesichts des großen Finanzierungsbedarfs für die Klimatransformation auch geboten ist. Mit einer Milliardärssteuer werden die Kosten der Umweltkrisen verursachergerechter verteilt und erhebliche Finanzmittel für den Klimaschutz und zur Klimaanpassung generiert. Das Konzept Sie unter diesem Link: [„Billions for Millions – Eine Milliardärssteuer mit ökologischer Lenkungswirkung für eine gerechte Zukunft“](#).

Das Greenpeace-Konzept sieht vor:

- Vermögen ab **100 Millionen Euro mit zwei Prozent** besteuern. Betroffen wäre davon eine kleine Gruppe von etwa 5.000 hochvermögenden Individuen in Deutschland, was eine einfache Umsetzung mit minimalem Erhebungsaufwand ermöglicht.
- Das würde bis Ende 2030 Einnahmen in Höhe von bis zu **200 Milliarden Euro** erzielen, um Klimaschutzmaßnahmen zu finanzieren, wie z.B. den ÖPNV Ausbau, die energetische Sanierung von Schulen, oder ein Klimafreibetrag, um die breite Mitte für den Klimaschutz zu entlasten.
- **Ökologische Lenkungswirkung:** Investierte Vermögen, die nicht mit den Pariser Klimazielen konform sind, sollen mit einem zusätzlichen Steuermalus von 0,5 Prozent höher besteuert werden. Das schafft erhebliche Investitionsanreize für die Dekarbonisierung von Vermögen.

Gerne würden wir mit Blick auf die Bundestagswahl mit Ihnen zu einem strategischen Austausch zusammenkommen und Perspektiven für eine Milliardärssteuer erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

Bastian Neuwirth

Kampagner Wirtschafts- und Finanzwende / Campaigner Team Economics & Finance